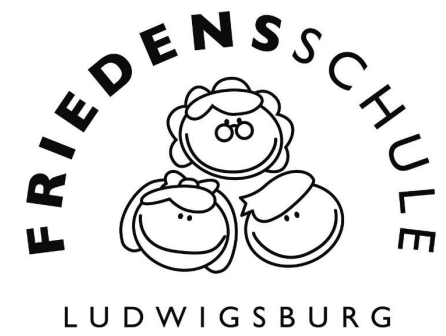


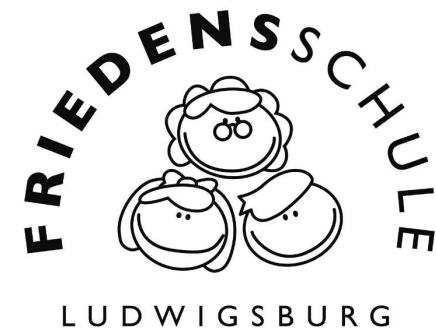


Infoabend für die Eltern der neuen Vorschulkinder

Die Friedensschule stellt sich vor



Unsere Schule in Zahlen



- 181 Schüler & Schülerinnen
- 8 Klassen, zweizügig+ VKL
- 8 Klassenlehrerinnen
- 4 FachlehrerInnen

Organigramm der Friedensschule Ludwigsburg (Stand 2022/23)

Friedenstr. 10, 71636 Ludwigsburg, Tel: 07141/910-2531, Fax: 07141/910-3345

E-mail: rektorat@friedensschule-lb.schule.bwl.de

www.friedensschule-ludwigsburg.de

Verwaltung

Sekretariat:

Sara Olpp/ Melani
Schmied

Mo: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Di: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mi: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Do: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Fr: 8.00 Uhr- 12.00 Uhr

Schulkindbetreuung

Leitung : Nadja Zinneker

Stv. Leitung:

Mitarbeiter*innen:

Martin Stirn, Jana Durst,
Valentina Massidda,
Maha Rasoul, Waafa
Muhrad, Petra
Jimenez-Bernal

Kernzeitbetreuung

Montag – Freitag

7.00 Uhr – 14.00 Uhr

Nachmittagsbetreuung

Montag – Freitag

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Schulleitung

Bettina Konrad (Rektorin)

Maike Kolbinger (Konrektorin)

Lehrkräfte

1a Petra Rosenberg

1b Susanne Linder

2a Claudia Marschat

2b Maike Kolbinger

3a Nina Auer

3b Renate Cramme

4a Barbara Schulz

4b Bettina Konrad

VKL Hüsnenur Akdag

FachlehrerInnen:

Steffanie Havenith (Ma/SU)

Heike Lutz(De/VKL)

Dennis Müller (ev. Religion)

Hausmeister

Uwe Freda

Elternbeirat

Vorsitzende:

Stellvertretende:

Schulsozialarbeit

Deborah Zanolli

Di/Do ganztägig

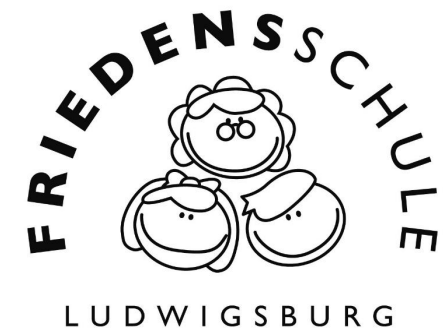
Fr nach Absprache

Gesundes Frühstück



...an jedem 3. Freitag im Monat

Regelmäßige „Friedensschultage“



Sport- und Spieltage



Unsere Kooperation mit dem Kindergarten

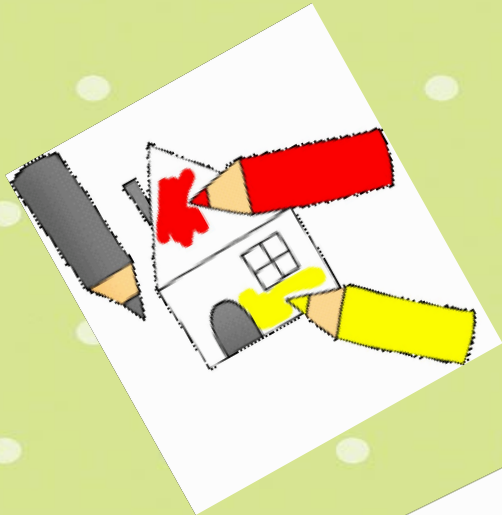


Quelle: <https://pixabay.com>

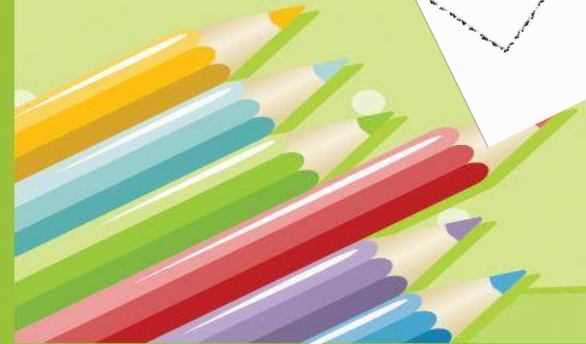


- 5 Kindergärten im Einzugsbereich der Friedensschule
 - ✓ Kindergarten Friedenstraße
 - ✓ Kindergarten Brenzstraße
 - ✓ Kindergarten St. Johann
 - ✓ Kindergarten Bullerbue
 - ✓ Kindergarten Seepferdchen
 - Ca. 3 Besuche der Kooperationslehrerin zwischen Oktober und Dezember
 - 1. Besuch: Hospitation; Ziel: Kennenlernen der Kinder
 - 2. Besuch: Lehrerin spielt & arbeitet mit den Kindern im Bereich Reime/Wörter/Silben/etc.
 - 3. Besuch: Lehrerin spielt & arbeitet mit den Kindern im mathematischen Bereich
-
- ein **Beobachtungsbogen** wird geführt.
 - im Anschluss an jede Einheit findet ein **Austausch** zwischen ErzieherInnen und LehrerIn statt.
 - ggf. schließen sich (gemeinsame) **Elterngespräche** an

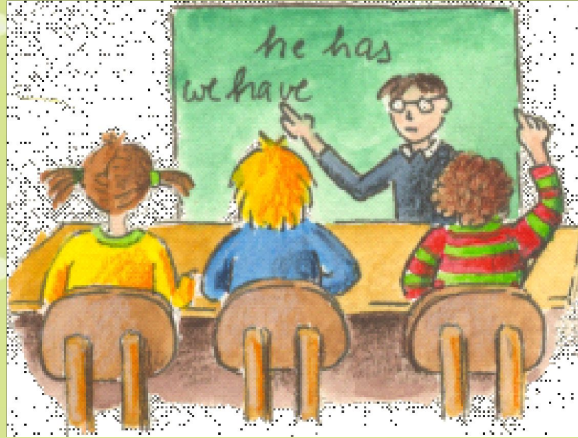
Was wir tun...



...im Kindergarten



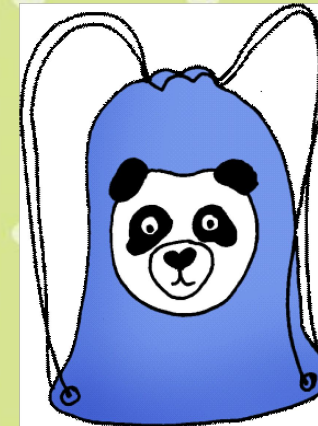
Was wir tun...



Schnupperstunde



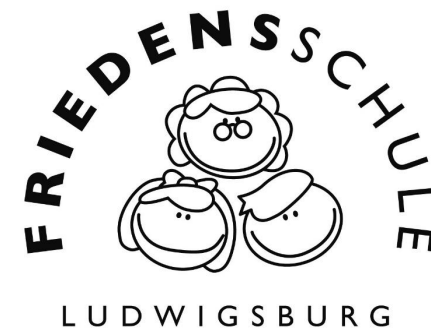
Gemeinsame Hofpause



Schnuppersportstunden

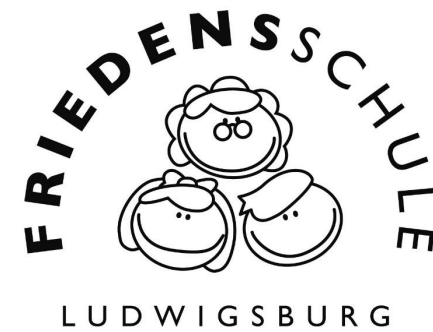
...in der Schule

Ziele der gegenseitigen Kooperationsbesuche



- Gegenseitiges Kennenlernen
 - Abbauen von Ängsten und falschen Vorstellungen
 - Aufbau einer Beziehung zwischen Kind und Lehrerin
 - Gestalten eines weichen, fließenden Überganges vom Kiga in die Schule
- **Natürlich auch:**
Gemeinsame & fundierte Beratung im Hinblick auf den optimalen Lernweg Ihres Kindes

Zusammenarbeit zwischen Schule, Kindergarten & Eltern



Die Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule soll auch eine erste Kontaktaufnahme **zwischen Eltern und Schule** ermöglichen.

Wir stehen zur Verfügung für

- Fragen rund um die Vorbereitung aufs erste Schuljahr
- Gespräche im Falle von Zweifeln & Fragen bezüglich der Einschulung
- Bildungsberatung
- Runde Tische (ggf. mit Therapeuten, ErzieherInnen, usw.)

**Bitte kommen Sie auf uns zu, wenn Rede- oder
Fragebedarf besteht!**

m.kolbinger@friedensschule-ludwigsburg.de

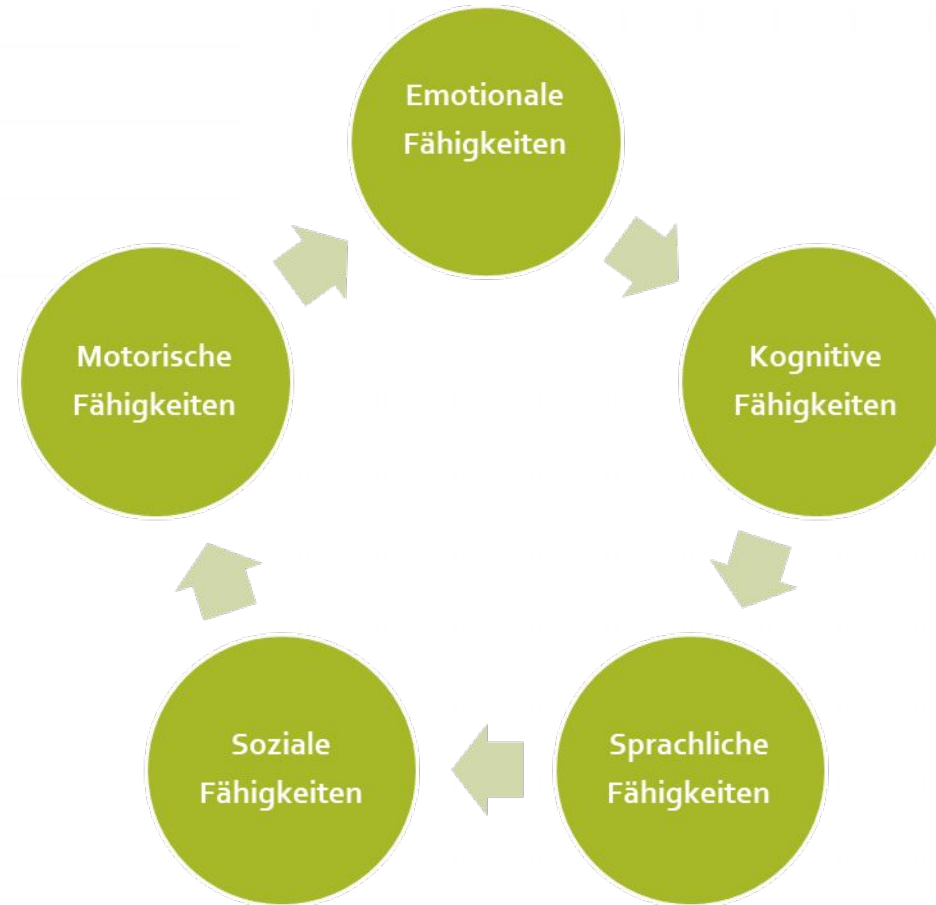
Schulfähigkeit

Es geht um altersangemessene Basiskompetenzen

- Es geht nicht um häusliches Vorarbeiten, Schulstoff Vorlernen, etc.!!!
- Kinder müssen vor Schuleintritt nicht lesen, schreiben oder rechnen können!!!!



Die Basiskompetenzen



Wie kann ich mein Kind unterstützen?

Emotionale Fähigkeiten

- ausgeglichenes Kind
- Selbstvertrauen
- mit Misserfolgen umgehen können
- Anstrengungsbereitschaft
- positive Ablösung von den Eltern
- mit Enttäuschungen umgehen können

So können Sie Ihr Kind unterstützen

- Mut machen
- kleine Konflikte selbstständig lösen lassen
- Langeweile aushalten können
- Grenzen setzen und diese auch einfordern
- Hören Sie Ihrem Kind aufmerksam zu.
- Kindern etwas zutrauen (Aus Fehlern lernt man!)
- sich alleine Anziehen

• ...



Wie kann ich mein Kind unterstützen?

Soziale Fähigkeiten

- zuhören können
- Einhalten von Regeln und Strukturen
- sozialer Umgang mit anderen Kindern und Erwachsenen
- sich in einer Gruppe angesprochen fühlen
- Geduld
- Konfliktfähigkeit

So können Sie Ihr Kind unterstützen

- hören Sie zu
- Gesellschaftsspiele spielen (Mensch ärgere dich nicht, Kartenspiele,...)
- Rollenspiele (Verkleiden, Puppen, Autowerkstatt,...)
- Helfen im Haushalt (Tischdecken, Müll rausbringen, Spülmaschine ein- und ausräumen, ...)
- bei Spielen auch mal verlieren lassen
- Anstandsformen kennen (grüßen, danken, entschuldigen)
- bei Streitigkeiten Lösungsmöglichkeiten besprechen



Wie kann ich mein Kind unterstützen?

Sprachlichen Fähigkeiten

- Geschichten nacherzählen können
- Phonologische Bewusstheit
- Lausch- und Sprachspiele (reimen, Anlaute hören, Silben trennen etc.)
- Wortschatz / Lautbildung / Grammatik
- in ganzen Sätzen sprechen
- in der Muttersprache sprechen

So können Sie Ihr Kind unterstützen

- viel vorlesen
- dem Kind gut zuhören
- ermutigen, deutlich zu sprechen.
- nach Erlebten fragen
- miteinander singen (auch in der Muttersprache)
- reimen: Haus- Maus, Topf- Kopf (Was reimt sich auf Suppe? - Puppe)



Wie kann ich mein Kind unterstützen?

kognitive Fähigkeiten

- Konzentration/ Ausdauer
- Spiele/ Aufgaben zu Ende bringen
- Namen schreiben
- Nacherzählen von Ereignissen/ Geschichten
- Lieder/ Fingerspiele merken können
- Auditives und visuelles Gedächtnis
- Ordnungsprinzip/ Strukturen erkennen
- Handlungsplan

So können Sie Ihr Kind unterstützen

- altersgemäße Puzzle
- eigene Adresse und Telefonnummer lernen
- Regelmäßiges Abzählen in den Alltag integrieren (z. B. beim Tischdecken)
- Würfelspiele für die Mengenerfassung
- alleine An- und Ausziehen
- Lieder/ Fingerspiele merken können
- Gesellschaftsspiele (Memory, Domino)



Wie kann ich mein Kind unterstützen?

Motorische Fähigkeiten und wie Sie Ihr Kind unterstützen können:

Feinmotorik

- schneiden, kleben, malen, basteln
- Umgang mit Stift und Pinsel
- mit Besteck essen
- Perlen auffädeln
- Verschlüsse an Kleidung öffnen und schließen
- Schuhbänder binden
- Butterbrot schmieren
- kneten
- im Sand spielen
- backen

Grobmotorik

- Fahrrad und Roller fahren
- laufen, klettern, balancieren
- Schaukeln
- evtl. Kinderturnen im Sportverein



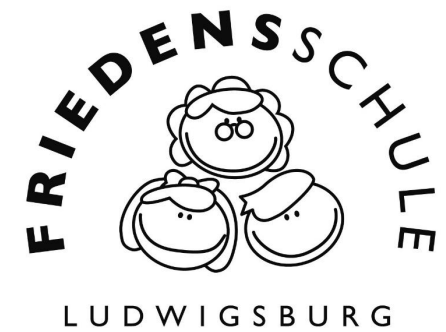
Wie kann ich mein Kind unterstützen?

- Schicken Sie Ihr Kind **regelmäßig** in den Kindergarten.
Die ErzieherInnen dort leisten wertvolle Bildungsarbeit und sind Experten für Kinder im Vorschulalter
 - *Auch Kindergärten arbeiten nach einem festen Plan, in dem Lern- und Bildungsziele festgeschrieben sind!*
- Achten Sie auf die STIFTHALTUNG!!!
- **Beschäftigen Sie sich mit Ihrem Kind!**

**Egal, was Sie tun und wie Sie interagieren:
Ihr Kind wird immer etwas mitnehmen aus einer Interaktion mit Ihnen!**



Schulpflicht



Stichtag: 30.06.

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2025 6 Jahre alt werden, werden schulpflichtig.
(Geburtstag spätestens 30.06.2019)

Kann-Kind-Regelung:

Eltern, deren Kinder

nach dem Stichtag geboren sind und **bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres (Geburtstag bis 30.06.2020)**

6 Jahre alt werden, können

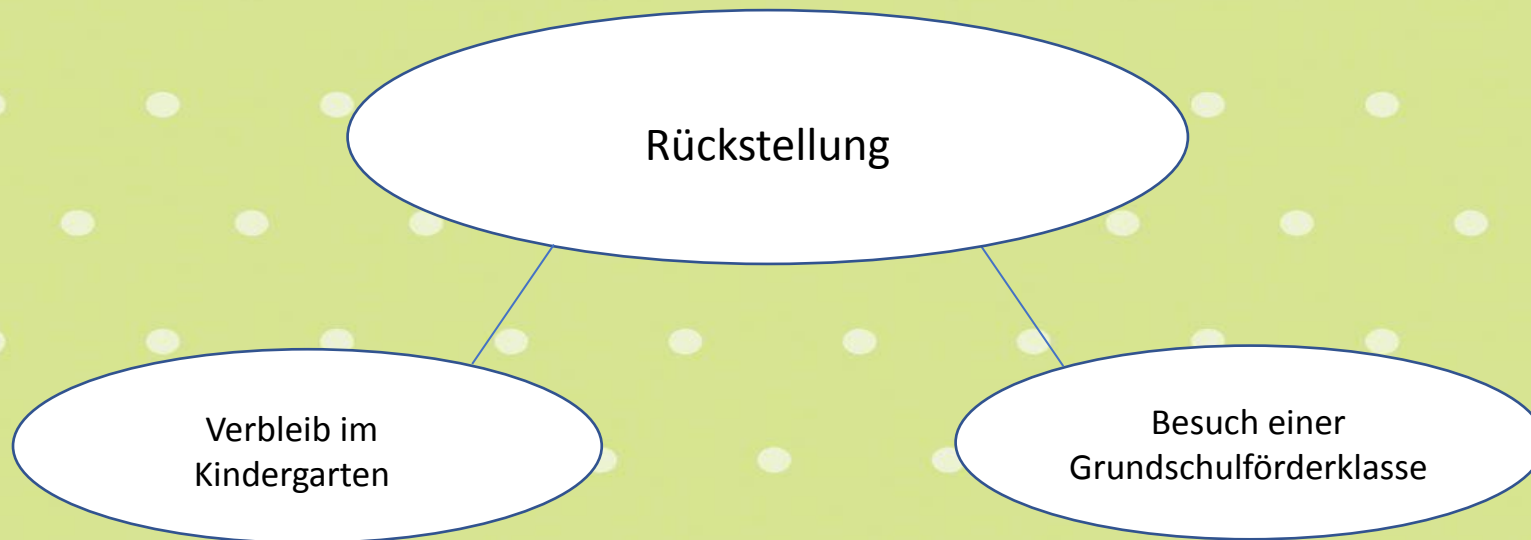
die Schulpflicht durch die einfache Anmeldung an der Grundschule auslösen.

☐ Diese Entscheidung ist unwiderruflich!

(Zwingend erforderlich ist eine vorherige Beratung mit ErzieherIn und Kooperationslehrerin, i.d.R. wird ein Schulreifetest durchgeführt. Letzte Entscheidung über die frühere Einschulung trägt die Schulleitung.)



Alternativen zur Einschulung



Wenn ein Kind noch etwas „Zeit“ braucht,
kann die Schulpflicht ausgesetzt werden.



Die Grundschulförderklasse

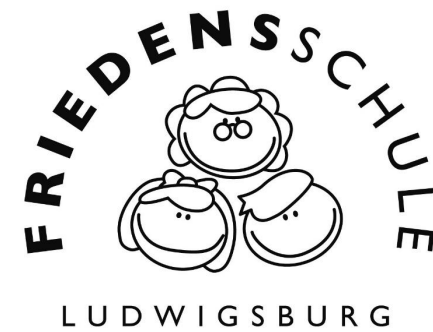
- ist einer normalen Grundschule angegliedert □ Schulalltag wird trainiert
- Beförderung an die nächstgelegene GFK wird durch einen Hol- und Bringdienst gewährleistet

Aufgaben & Eigenheiten der GFK

- Sie bereitet Kinder auf den Schulbesuch vor
- Kinder werden in einer Kleingruppe/-klasse unterrichtet
- Im Unterricht werden Basiskompetenzen und Vorläuferfertigkeiten trainiert □ Erstklassstoff wird NICHT unterrichtet!

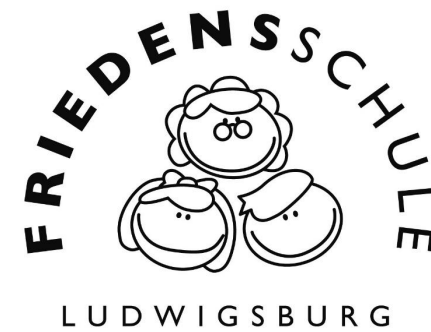
Voraussetzungen für den Besuch einer GFK

- Das Kind darf keinen sonderpädagogischen Förderbedarf haben.
- Ursächlich für die Zurückstellung dürfen nicht fehlende Deutschkenntnisse aufgrund einer anderen Muttersprache sein.
- Es muss absehbar sein, dass die Defizite innerhalb eines Jahres aufzuholen sind.



Alternativen zur Beschulung in der Grundschule/ Regelklasse

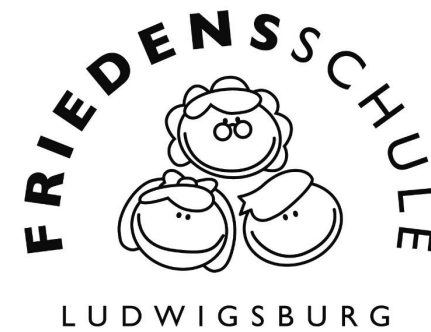
(Schulpflicht tritt ein)



1. Besuch einer **Vorbereitungsklasse** (bei nicht-deutscher Muttersprache)
 - Schulpflicht tritt normal ein
 - Kind lernt in einem geschützten Rahmen die deutsche Sprache sprechen
 - Sobald ein angemessenes Sprachniveau erreicht ist, kann in die normale Regelklasse gewechselt werden
 - VKL an Friedensschule seit 2023; Klassenlehrerin Frau Akdag

2. Beschulung an einem **SBBZ (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum)**
 - Voraussetzung: Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs

Guter Rat muss nicht immer teuer sein....



- In manchen Fällen sind auch **wir LehrerInnen und ErzieherInnen** trotz unserer Expertise und Erfahrung unsicher, was „DAS BESTE“ für Ihr Kind ist.
- In manchen Fällen wollen **Eltern** ganz sichergehen, was „DAS BESTE“ für ihr Kind ist.
- Wenn alle Besuche, Gespräche und Tests keine eindeutige Einschätzung zulassen, besteht die Möglichkeit zur Feststellung des geeigneten Lernorts:

Spätester Meldetermin: 15.12.2024

Sprechen Sie uns gerne an!

Weitere Termine



- **Mittwoch, 26.02.2025: Schulanmeldung**
Einladung erfolgt schriftlich
 - **Dienstag, 20.05.2025: Schnupperstunde für die Vorschulkinder**
 - **Mitte Juli 2025: Versand der Materiallisten**
 - **Dienstag, 16. September 2025, 19.30 Uhr: Info-Elternabend**
in den 1. Klassen mit der/dem zukünftigen Klassenlehrerin/Klassenlehrer
- Donnerstag, 18. September 2025, 9.00 Uhr Gottesdienst,**
10.00 Uhr: Einschulungsfeier

Fragen

